

# WILLKOMMEN ZUR DIGITALEN FACHTAGUNG BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG 2026

der Agentur für Arbeit Stralsund und  
des Eigenbetriebes Jobcenter LK Vorpommern-Rügen

## Technische Hinweise:

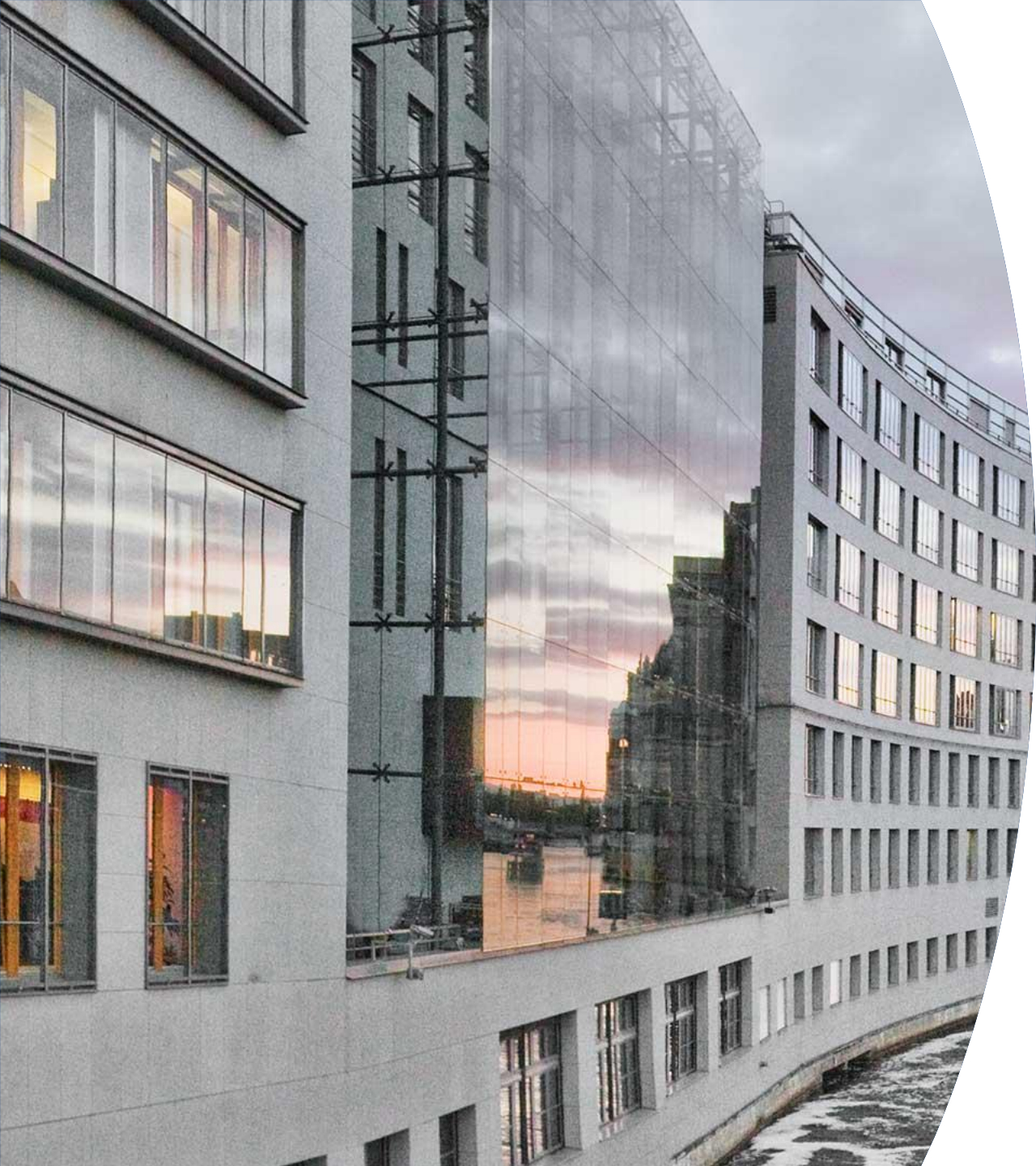
Um die Qualität der Übertragung sicherzustellen, möchten wir Sie bitten, ihre Mikrofone auf stumm zu schalten. Wortmeldungen können Sie sehr gerne über den Chat mit einem „W“ kennzeichnen.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an **Frau Hoppe 03831 / 259 201**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

# AGENDA

- Begrüßung und Einstieg
- **Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung**  
*Dr. Oliver Heikaus (DIHK)*
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund  
*Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)*
- Aktuelles aus dem Jobcenter  
*Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)*
- Offene Fragen und Abschluss



# Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung

Dr. Oliver Heikaus

Leiter des Bereichs Weiterbildung

DIHK | Deutsche Industrie- und Handelskammer

Digitale Fachtagung „Berufliche Qualifizierung“  
am 23. Januar 2026

DIHK



# Ansichtssache



# Entdeckungen



# Mal ganz konkret





# Laut Wetter-App „heiter bis wolbig“





## Verantwortung für Deutschland

Koalitionsvertrag zwischen  
CDU, CSU und SPD

21. Legislaturperiode



# Vielen Dank!



Dr. Oliver Heikaus



030 20308-2508



heikaus.oliver@dihk.de

# AGENDA

- Begrüßung und Einstieg
- Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung  
*Dr. Oliver Heikaus (DIHK)*
- **Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund**  
***Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)***
- Aktuelles aus dem Jobcenter  
*Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)*
- Offene Fragen und Abschluss

# DER AGENTURBEZIRK STRALSUND IM DEZEMBER 2025

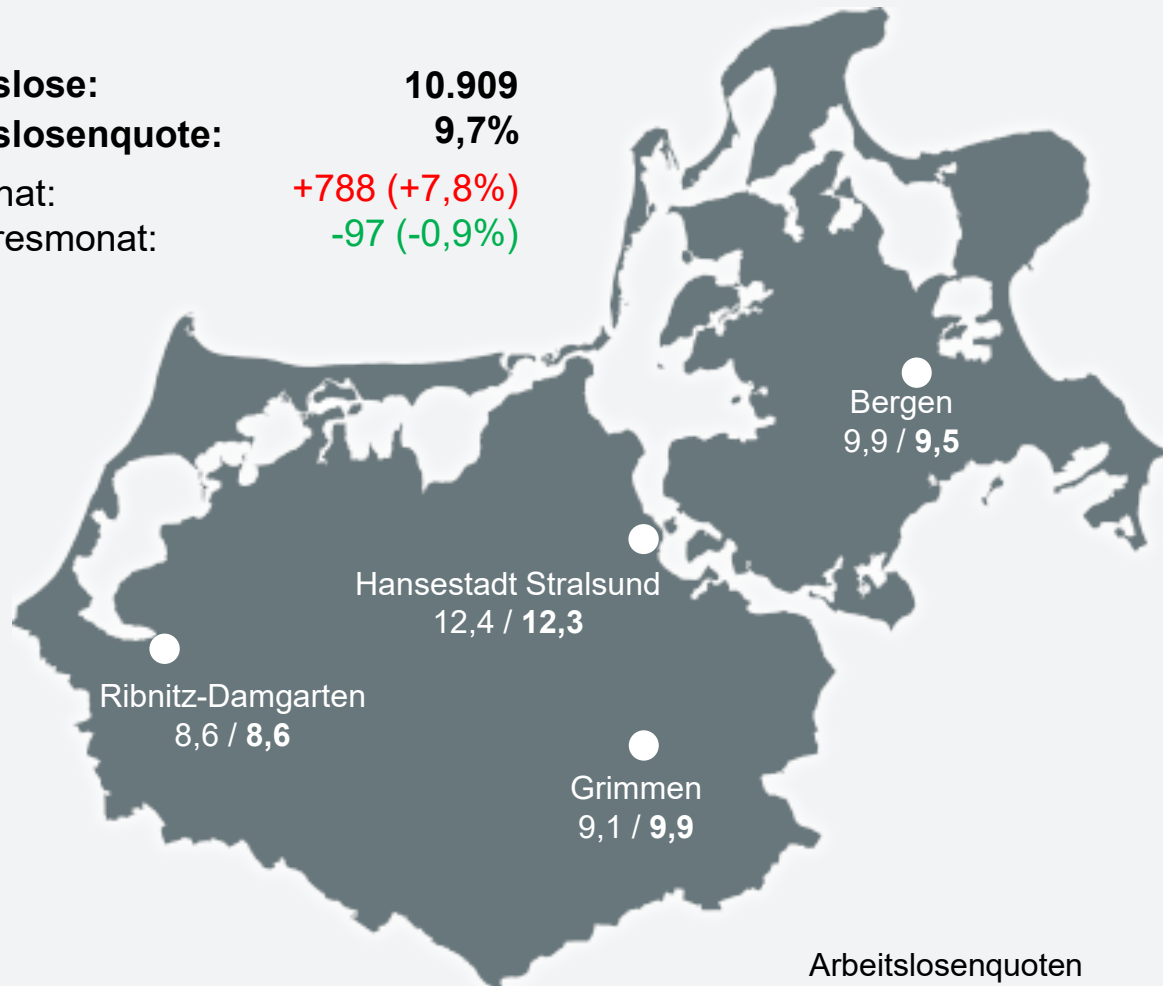
## ARBEITSLOSIGKEIT BLEIBT UNTER DER MARKE VON 11.000

**Arbeitslose:** 10.909

**Arbeitslosenquote:** 9,7%

Vormonat: +788 (+7,8%)

Vorjahresmonat: -97 (-0,9%)



Arbeitslosenquoten  
Dezember 2024 / Dezember 2025

### Vergleichswerte Bund

Arbeitslosenquote: 6,2%

Vormonat: +0,8%

Vorjahresmonat: +3,6%

### Vergleichswerte MV

Arbeitslosenquote: 8,0%

Vormonat: +2,7%

Vorjahresmonat: -0,5%



# DER ARBEITSMARKT IM JAHR 2025 IM LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN

## „SEITWÄRTSBEWEGUNG“ ZUM DRITTEN MAL IN FOLGE



# Wirtschaft und Arbeitsmarkt im Wandel

## So veränderten sich die Branchen seit Corona

sv-pflichtige Beschäftigte im LK VR nach Branchen (Juni-Wert 2025 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr)

**LK Vorpommern-Rügen: 73.638**



**-1.743** im Vergleich zum Juni 2019

Verarbeitendes Gewerbe: 4.010



-825

Baugewerbe: 5.920



-617

AN-Überlassung: 659



-481

Öffentliche Verwaltung: 6.731



+924

Gesundheit u. Soziales: 14.716



+804

Gastgewerbe: 9.166



-300

# Prognose: Das erwartet uns im Jahr 2026

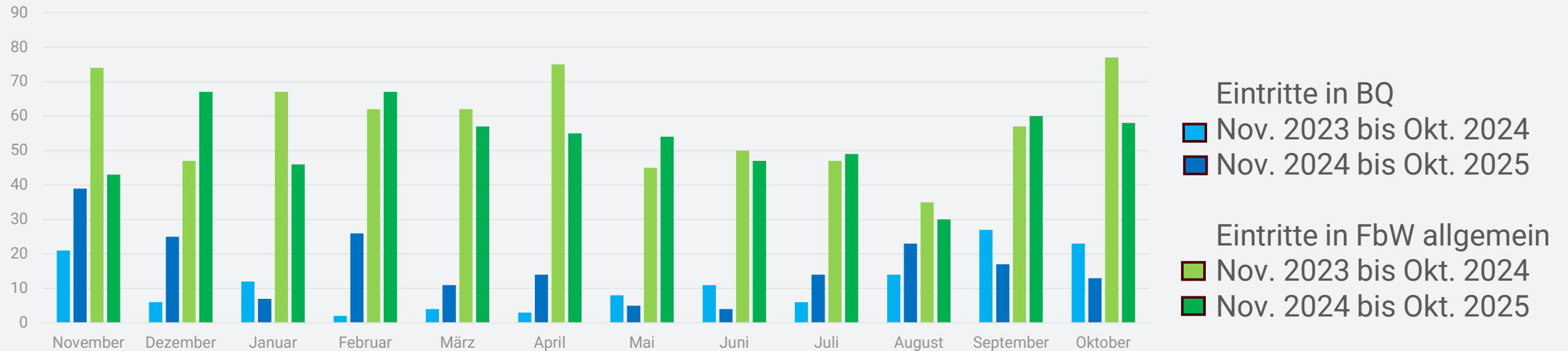
Der Arbeitsmarkt steht vor großen Herausforderungen



- Demografie, Digitalisierung, Dekarbonisierung verändern den Arbeitsmarkt
- Gleichzeitig wirken sich Handelskonflikte, Krisen und Kriege negativ auf den Arbeitsmarkt aus. Sie erzeugen Unsicherheit, hemmen Investitionen und stören Lieferketten.
- Betriebe versuchen, ihre Beschäftigten zu halten und prüfen genauer, ob und wie freie Arbeitsplätze nachbesetzt werden.



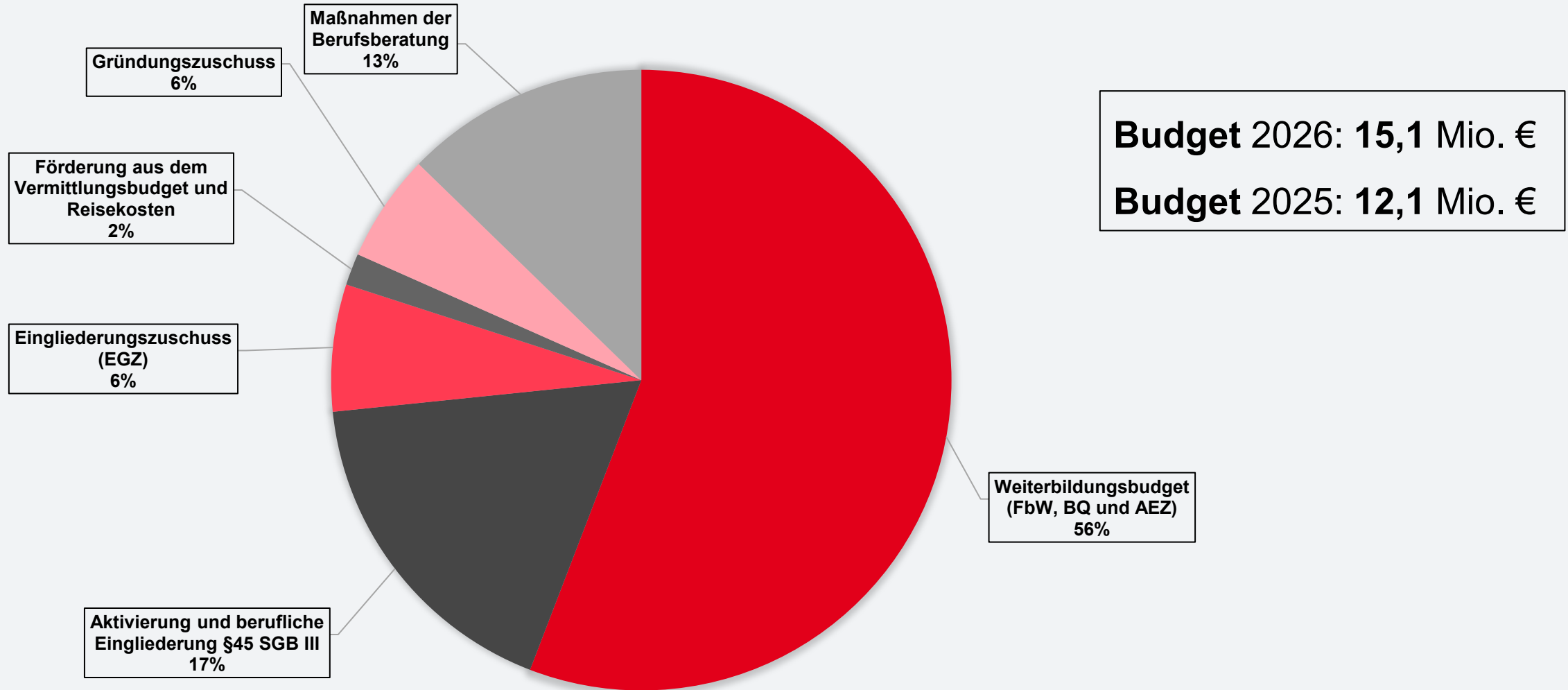
# ENTWICKLUNG FÖRDERUNG DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG (FBW) INKLUSIVE BESCHÄFTIGTENQUALIFIZIERUNG (BQ)



- Übergang FbW von zkT zur SGB III gut umgesetzt
- Beschäftigtenqualifizierung
  - BQ wird weiterhin gut in Anspruch genommen - auch 2026 umfangreiche Mittel für BQ eingeplant
  - Zielrichtung BQ in der Arbeitsagentur Stralsund
    - Erwerb von Berufsabschlüssen ermöglichen, Ansiedlungen unterstützen und Quereinstieg in anderen Branchen ermöglichen

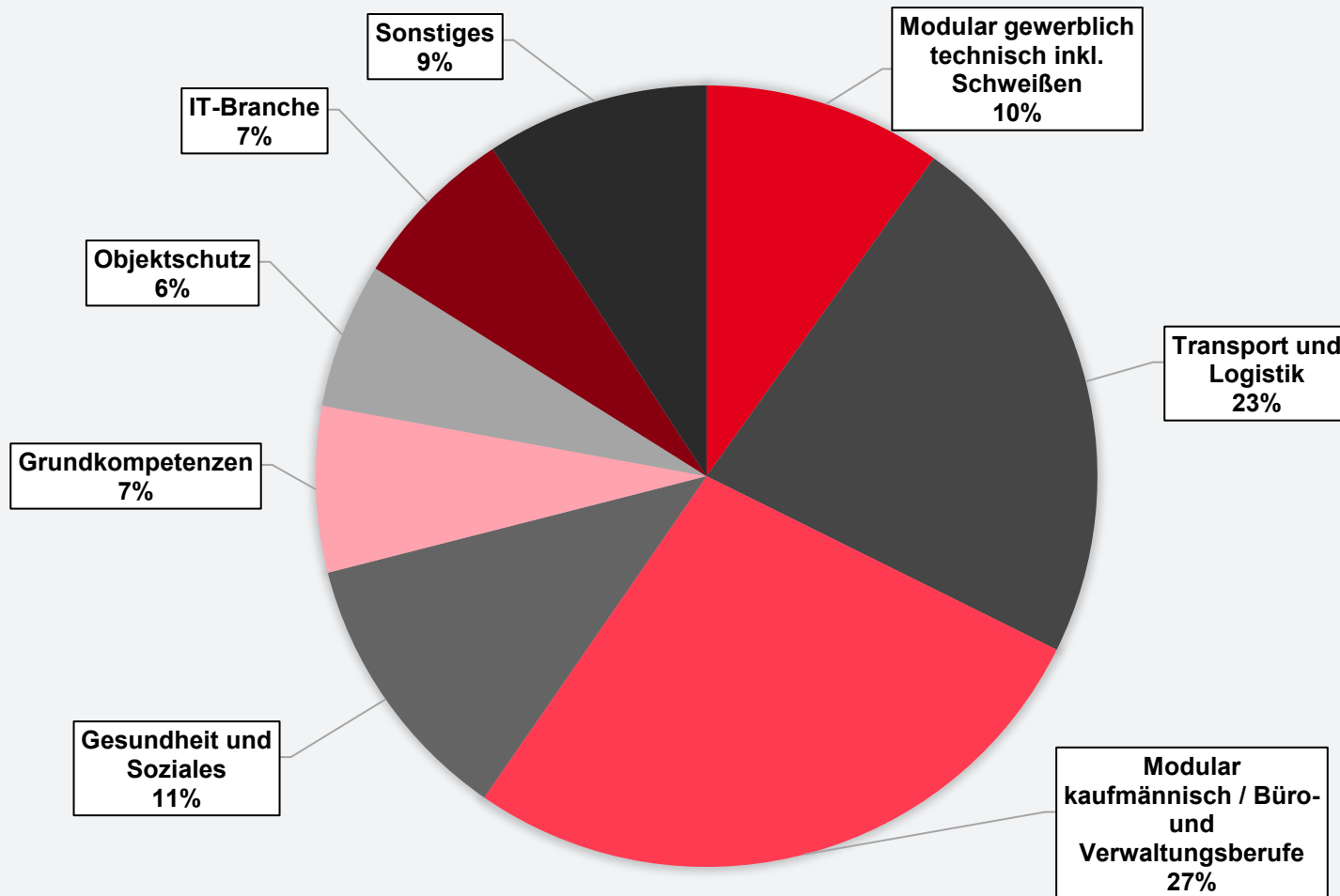
# ARBEITSFÖRDERUNG 2026

## UNSER HAUSHALT IM EINGLIEDERUNGSTITEL



# INHALTLICHE AUSGESTALTUNG UNSERER BILDUNGSZIELPLANUNG 2026 - ARBEITSUCHENDE

ANTEIL GEPLANTER ABSCHLUSSORIENTIERTER WEITERBILDUNGEN LIEGT BEI 9,7 % (VJ 8,7%)



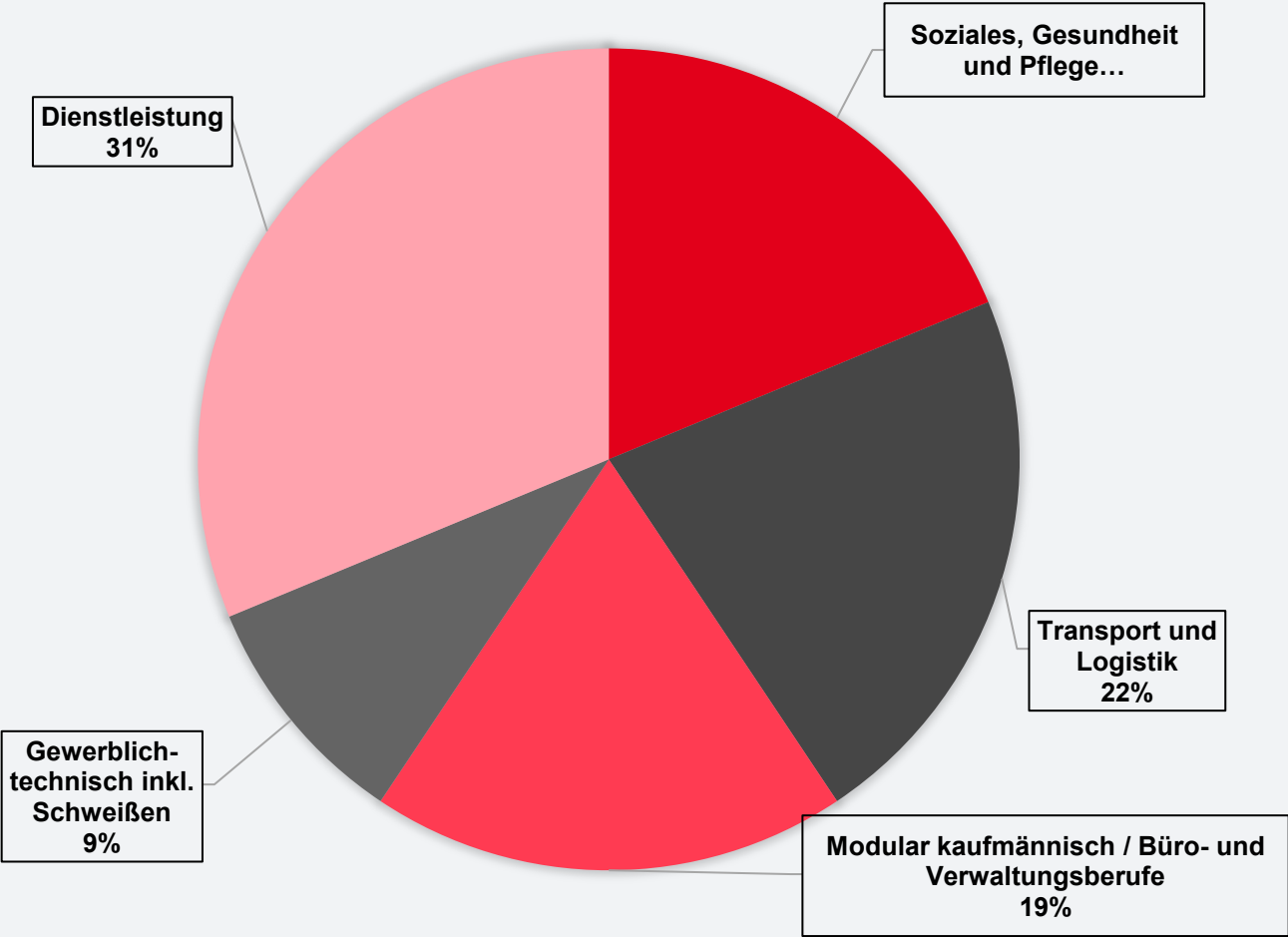
Eintritte nach berufsfachlichen Schwerpunkten

Berufsfachlicher Schwerpunkt	Eintritte
Büro- und Verwaltungsberufe	163
Verkehr und Logistik	134
Gesundheit und Soziales	68
Gewerblich-technisch inkl. Schweißen	59
Objektschutz	36
IT-Branche	41
Grundkompetenzen	41
Sonstige (nicht eindeutig zuordenbar)	55



# INHALTLICHE AUSGESTALTUNG UNSERER BILDUNGSZIELPLANUNG 2026 - BESCHÄFTIGTE

ANTEIL GEPLANTER ABSCHLUSSORIENTIERTER WEITERBILDUNGEN LIEGT BEI 25,0 % - JEDER 4.



Berufsfachlicher Schwerpunkt	Eintritte
Verkehr und Logistik	35
Gesundheit und Soziales	30
Büro- und Verwaltungsberufe	30
Gewerblich-technischer Bereich	15
Hotel- und Gaststättenwesen	15

Eintritte nach berufsfachlichen Schwerpunkten

# UNSERE ZUSAMMENARBEIT 2026

## – **Transparenz über Entwicklungen und Trends**

- Die Herausforderung der Transformation auf dem Arbeitsmarkt bedeutet, heute schon zu wissen, was morgen an Kenntnissen und Fertigkeiten gebraucht wird.

## – **Kommunikation**

- Konsequente Nutzung der verschlüsselten Mailkommunikation über die „neuen“ Postfächer (ort.Bildungsanbieter@arbeitsagentur.de)

## – **Gemeinsam für digitale Kompetenzen unserer Kundinnen und Kunden**

- Kundenkontakt über unseren Postfachservice soll weiter ausgebaut werden
- Online-Affinität stärken – Online-Kanäle und terminierter Zugang
- Verstetigung der Onlinezusammenarbeit mit Kunden und Bildungsdienstleistern
- neu erworbene Kenntnisse im Profil frühzeitig sichtbar machen

## – **Berichtsverpflichtungen der Bildungsträger gegenüber der Arbeitsagentur**

- Zeugnis, das Auskunft über den Inhalt des vermittelten Lehrstoffs gibt (§ 180 Abs. 2 SGB III)
- Beurteilungen und An- / Abwesenheitsübersichten (§ 318 Abs. 2 Satz 2 SGB III)

# AGENDA

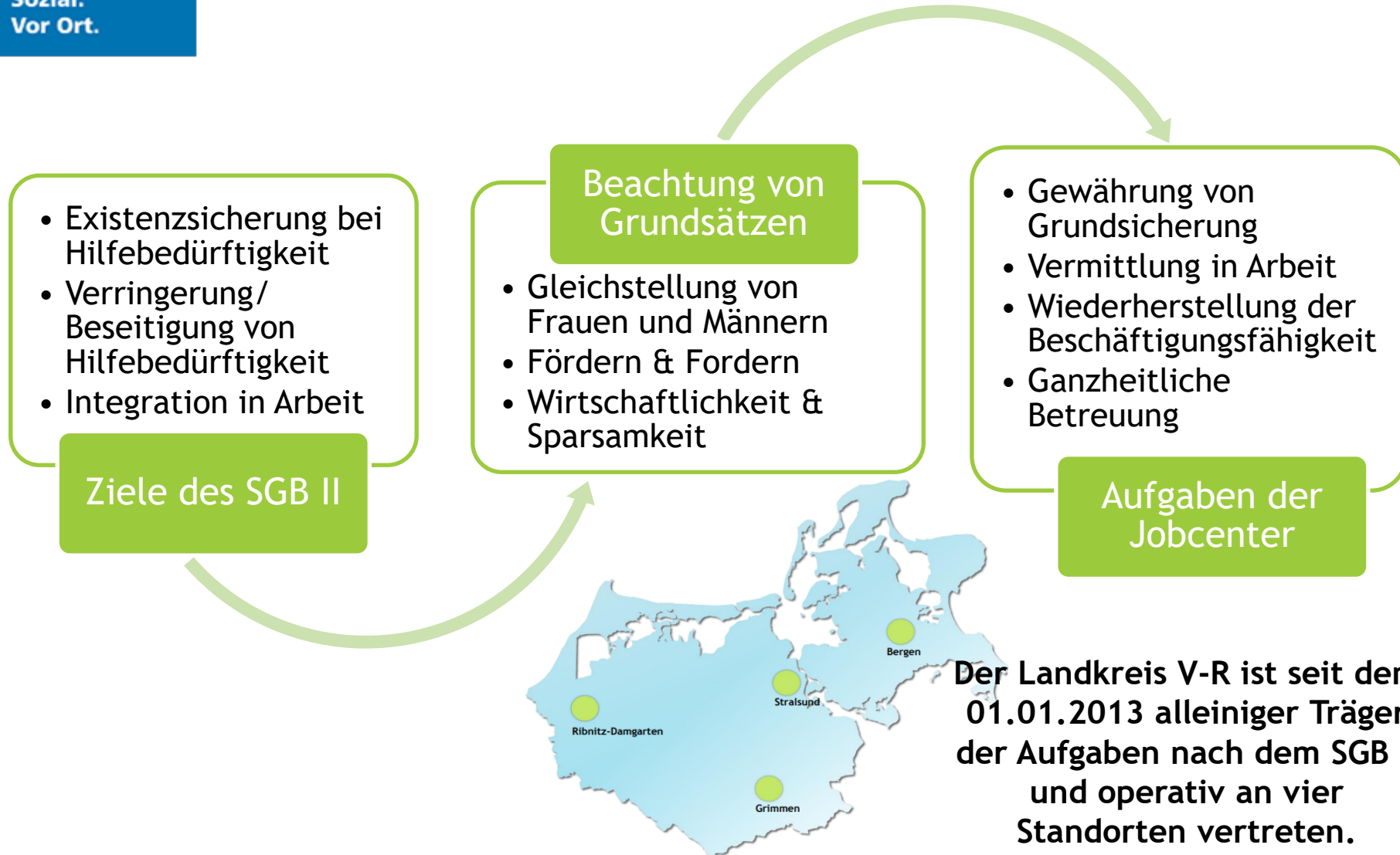
- Begrüßung und Einstieg
- Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung  
*Dr. Oliver Heikaus (DIHK)*
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund  
*Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)*
- **Aktuelles aus dem Jobcenter**  
***Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)***
- Offene Fragen und Abschluss

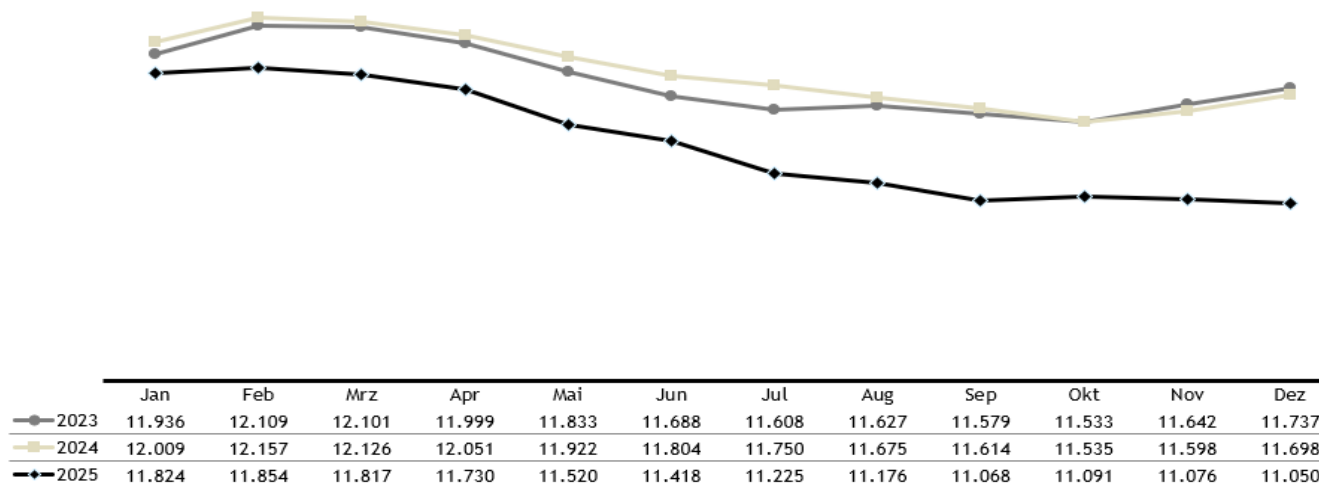


# Trägerkonferenz zur Bildungszielplanung 2026



# Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen



Entwicklung und Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

- Rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger in 9.000 Bedarfsgemeinschaften beziehen im Landkreis Vorpommern-Rügen Leistungen nach dem SGB II.
- Der EB Jobcenter ist für 2/3 aller arbeitslosen Personen zuständig.
- 2025 wurden Ø 11.400 erwerbsfähige Leistungsberechtigte des SGB II betreut, von denen:
  - 60% arbeitslos
  - 51% im Langzeitleistungsbezug (einschl. Erwerbsaufstocker)
  - 20% einen Migrationshintergrund haben (u.a. EU-Staaten, Osteuropa, Drittstaaten)
  - 19% Jugendliche unter 25 Jahre und
  - 24 % Ältere über 55 Jahre sind.

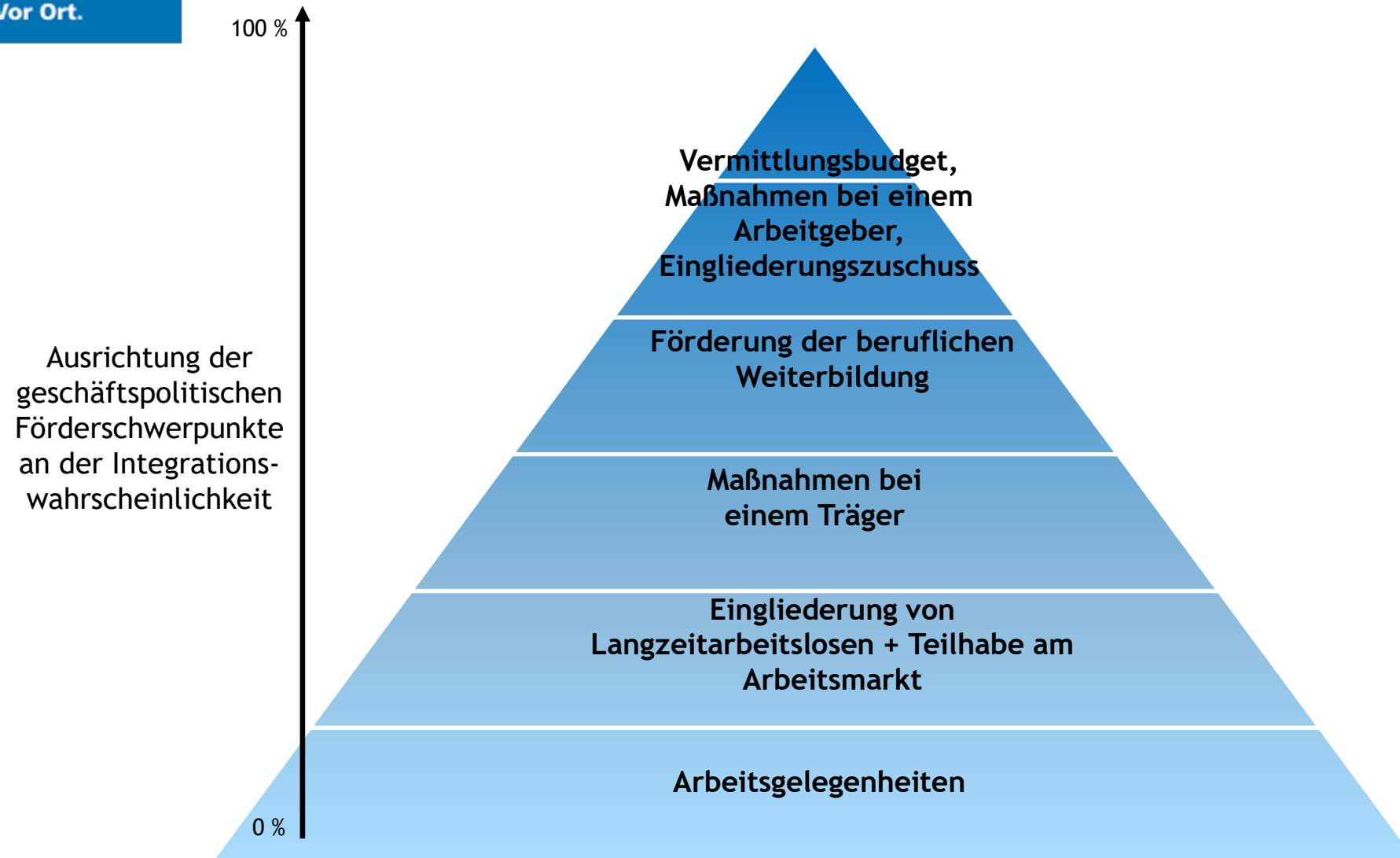
Das Arbeitsmarktprogramm des Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen zielt primär darauf ab, Menschen durch gezielte Qualifizierung und Aktivierung nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

## Schwerpunkte sind insbesondere:

- ❖ ganzheitliche Betreuung nach § 16k SGB II durch das Fachgebiet Intensivbetreuung
- ❖ gezielte Qualifizierung und Aktivierung von Bürgerinnen und Bürger
- ❖ Förderung Zielgruppe: Jugendliche (u.a. „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“)
- ❖ beschäftigungsorientierte Gesundheitsförderung (z.B. Projektförderung „JobVital“)
- ❖ Beratung und Betreuung von Selbstständigen durch ein eigenes Fachgebiet
- ❖ Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit (Projekt „Neue Chance“)
- ❖ Betreuung und Integration von Geflüchteten und Schutzsuchenden mit Bleibeperspektive
- ❖ Förderung besonderer Personenkreis: Alleinerziehende



# Überblick Förderinstrumente



# Aktuelle Rahmenbedingungen

## Wirtschaftliche Lage und Digitalisierung

- stagnative Phase hält bundesweit an
- Gesamtwirtschaft M-V mit verhaltenen Erwartungen 2026
- Wirtschaftliche Entwicklung in VR zeigt gemischtes, aber robustes Bild: Tourismus als tragende Säule
- Abschluss Glasfaserbau in VR als „digitaler Turbo“
- Steigende Haushaltsdefizite als zusätzliche Belastung

## Strukturwandel und Demographie

- Alterung der Bevölkerung: in Teilen Vorpommerns sind 30% der Menschen 65 Jahre oder älter
- Ende 2026 deutlich weniger Erwerbstätige verfügbar: Zahl der Renteneintritte übersteigt Zahl der Berufseinsteiger
- Die Arbeitswelt wird moderner / technisches Niveau höher

## Arbeitsmarkt: Nachfrage und Bedarfe

- Arbeitsmarkt in VR trotz saisonaler Schwankungen robust
- Kleinteilige Wirtschaftsstruktur geben Stabilität - Nachfrage an Arbeitskräfte in den Bereichen: Gastgewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handwerk, Logistik, Handel und verarbeitendes Gewerbe
- Bedarf an Fachkräfte nach wie vor bundesweit hoch

## Besonderheiten SGB II

- Rahmenbedingungen erschweren Integration in Arbeit; Langzeitarbeitslosigkeit steigt an; die Ausgaben der Jobcenter erhöhen sich
- für Geringqualifizierte wird es zunehmend schwieriger eine nachhaltige Beschäftigung zu finden
- Nachfrage Helferstellen sinkt/ Arbeitsmarktausgleich erschwert; Anforderungen der Stellen entspricht nicht den Anforderungen der eLb; gestiegene Kompromissbereitschaft der AG ergeben Chancen für eLb

Qualifikation bildet den Schlüssel für den Arbeitsmarktzugang. Eine gute Bildung schützt vor Arbeitslosigkeit. Gleichwohl fällt es Ungelernten häufiger schwer, auf dem vom Fachkräftebedarf geprägten Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Gleichzeitig werden Demografie, Digitalisierung und wirtschaftliche Strukturschwäche auch weiterhin den Arbeitsmarkt beeinflussen. Es entstehen neue, häufig höhere Anforderungen sowohl bei den Beschäftigten - wie auch bei den Unternehmen.

Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen und die Agentur für Arbeit Stralsund bekräftigen daher ihr gemeinsames Engagement für Qualifizierung. Im Rahmen der Bildungszielplanung sind die Schwerpunkte und der Mitteleinsatz gemeinsam und unter Beachtung der größtmöglichen Synergien erfolgt. Ziel ist es, den Herausforderungen am regionalen Arbeitsmarkt weiterhin gemeinschaftlich und wirksam zu begegnen und erfolgreiche Strategien fortzuführen.

Durch die gemeinsame Verantwortung der Weiterbildungsförderung für unsere Bürgerinnen und Bürger richten wir unsere Prozesse an ihren Bedürfnissen aus und wollen eine eng verzahnte Zusammenarbeit ermöglichen. Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern setzt bei FbW verstärkt auf Qualität statt Quantität. Damit soll erreicht werden, dass Abbrüche die Ausnahme bleiben und mehr Absolventen beruflicher Weiterbildung nach dieser auch am Arbeitsmarkt tätig werden.

„Lernen ist eine Tätigkeit, bei der man das Ziel nie erreicht und zugleich immer fürchten muss, das schon Erreichte wieder zu verlieren.“ (Konfuzius, Chinesischer Philosoph)

# Bedeutung von Qualifizierung SGB II

## Nachhaltige Erwerbstätigkeit

- Qualifizierung ermöglicht auch Geringqualifizierten den Einstieg in eine moderne Arbeitswelt.
- Potenziale erkennen sowie marktnahe Arbeitsuchende aktivieren
- umfänglich auf eine berufliche Tätigkeit vorbereiten.

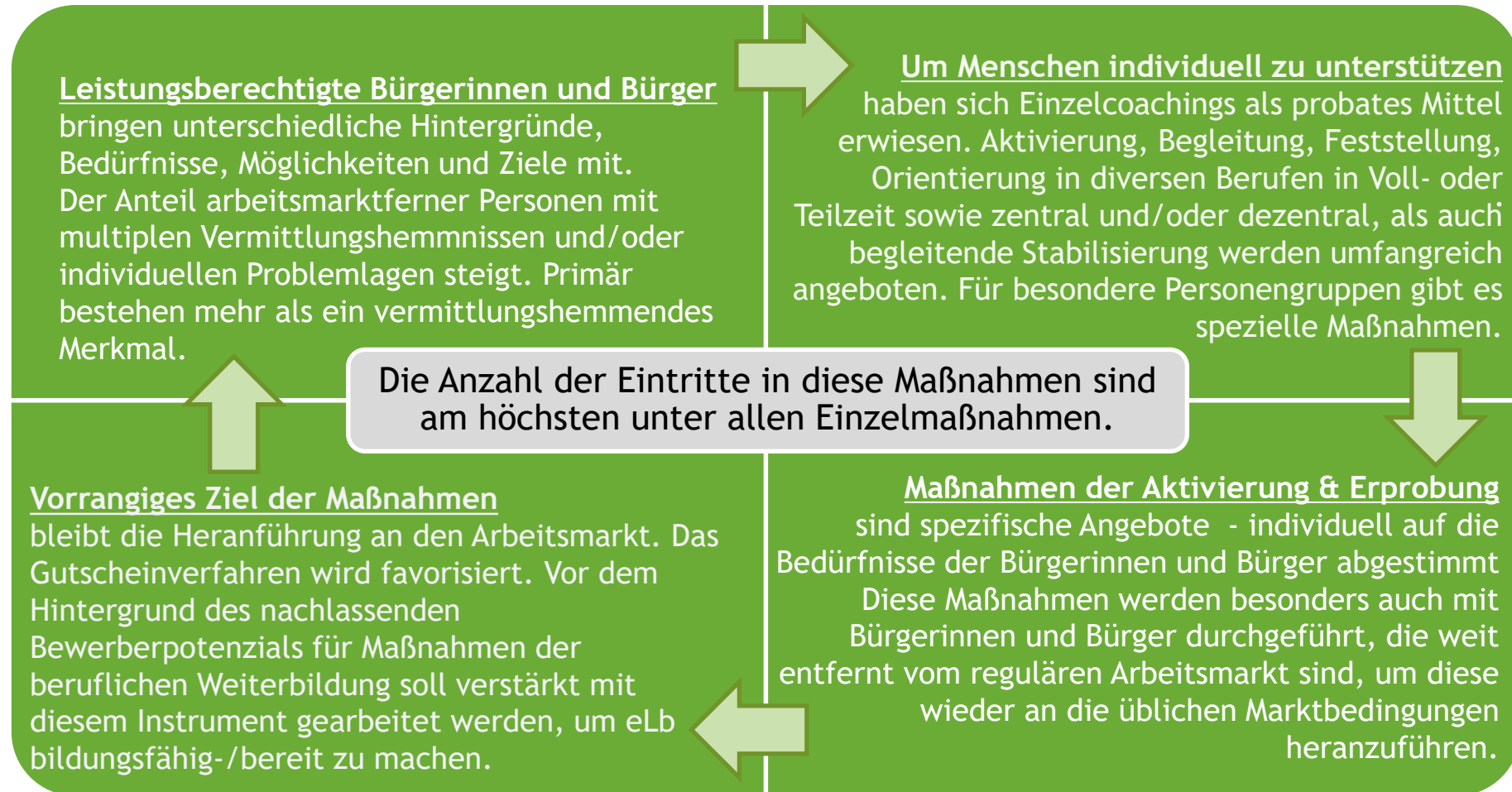
## Sicherung des Arbeitskräftebedarfs

- Der demographische Faktor hat einen immer stärkeren Einfluss auf das Marktgeschehen.
- Den vorhandenen Arbeits-/Fachkräftemangel aus dem Potenzial der Geringqualifizierten unterstützend auszugleichen, dabei stets die Anforderungen der Digitalisierung im Blick haltend, bedarf großer Anstrengungen mit passgenauen Integrations- und Qualifizierungsstrategien

## Langzeitarbeitslosigkeit vermeiden bzw. beenden

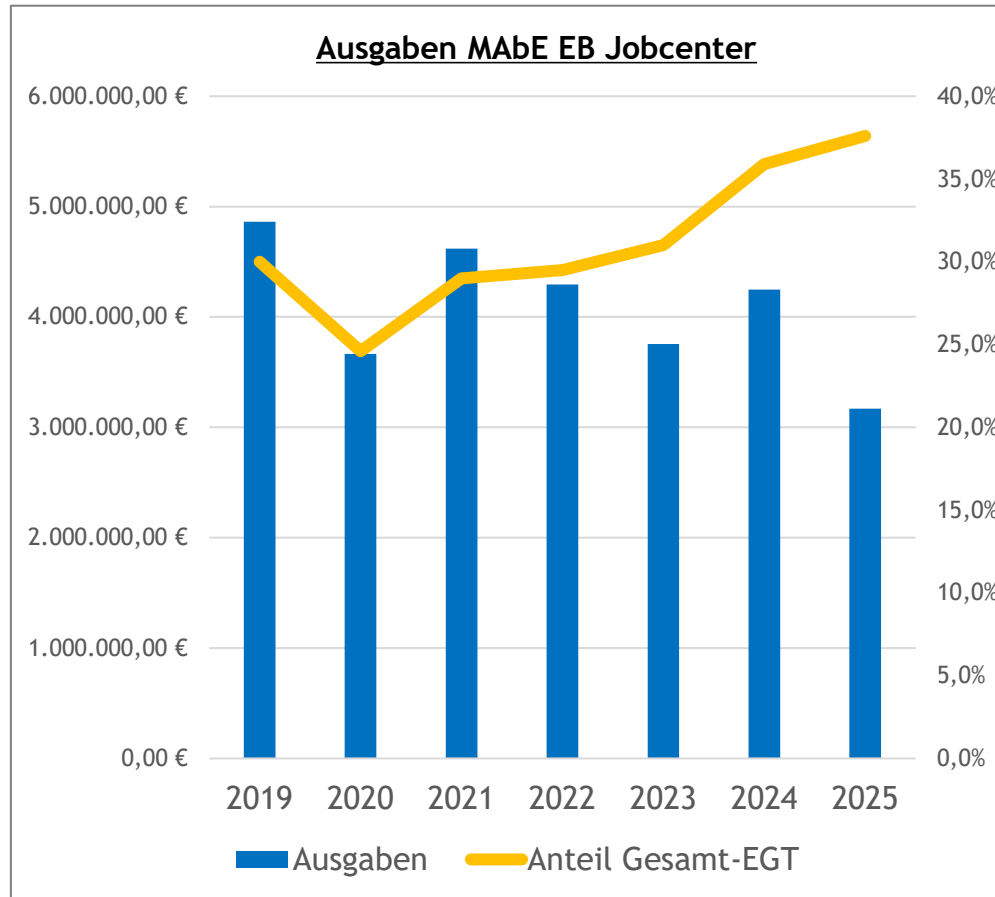
- Potenzial an kurzfristig für den Arbeitsmarkt aktivierbaren Personen ist nahezu erschöpft.
- Arbeitsmarktferne Personen sind zeitnah und intensiv zu betreuen, Chancen frühzeitig zu erkennen und die Eigenverantwortung der eLb zu stärken.
- Vorrangige Handlungsbedarfe sind zu bewältigen, um eine Qualifizierungsfähigkeit und/oder Qualifizierungsbereitschaft herzustellen.

# Das Förderinstrument „Aktivierung und berufliche Eingliederung“ im SGB II

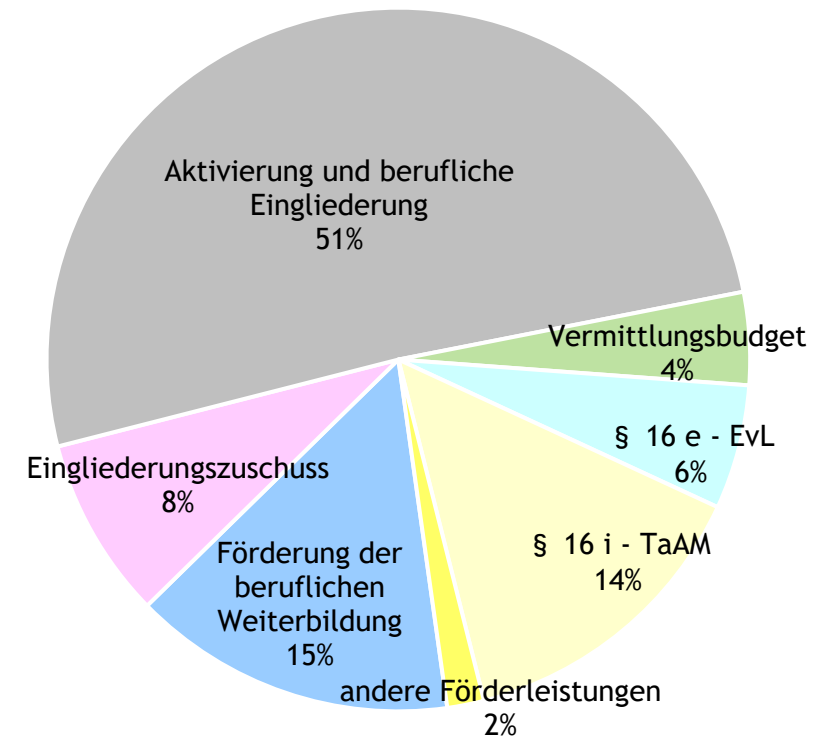




# Aktivierung und berufliche Eingliederung SGB II in Zahlen



## Anteil an den integrationsorientierten Förderinstrumenten 2025



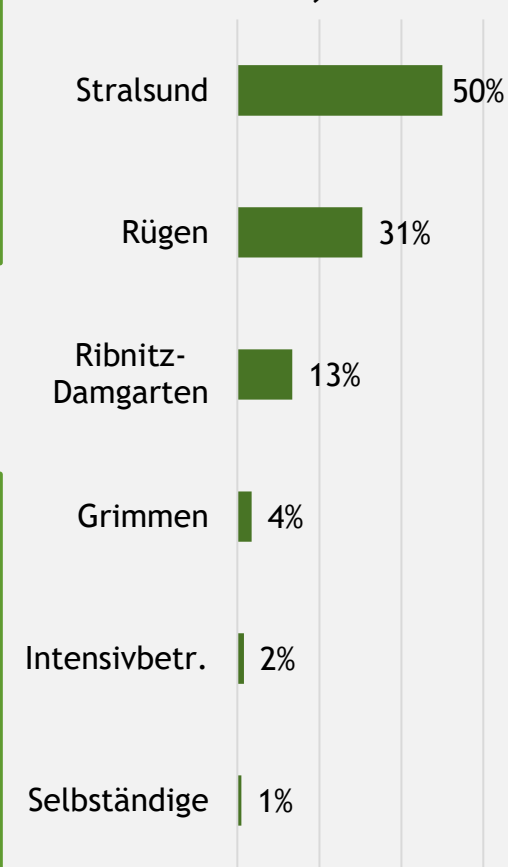
# Aktivierung und berufliche Eingliederung SGB II - Eintritte 2025

## nach MAT-Kategorien

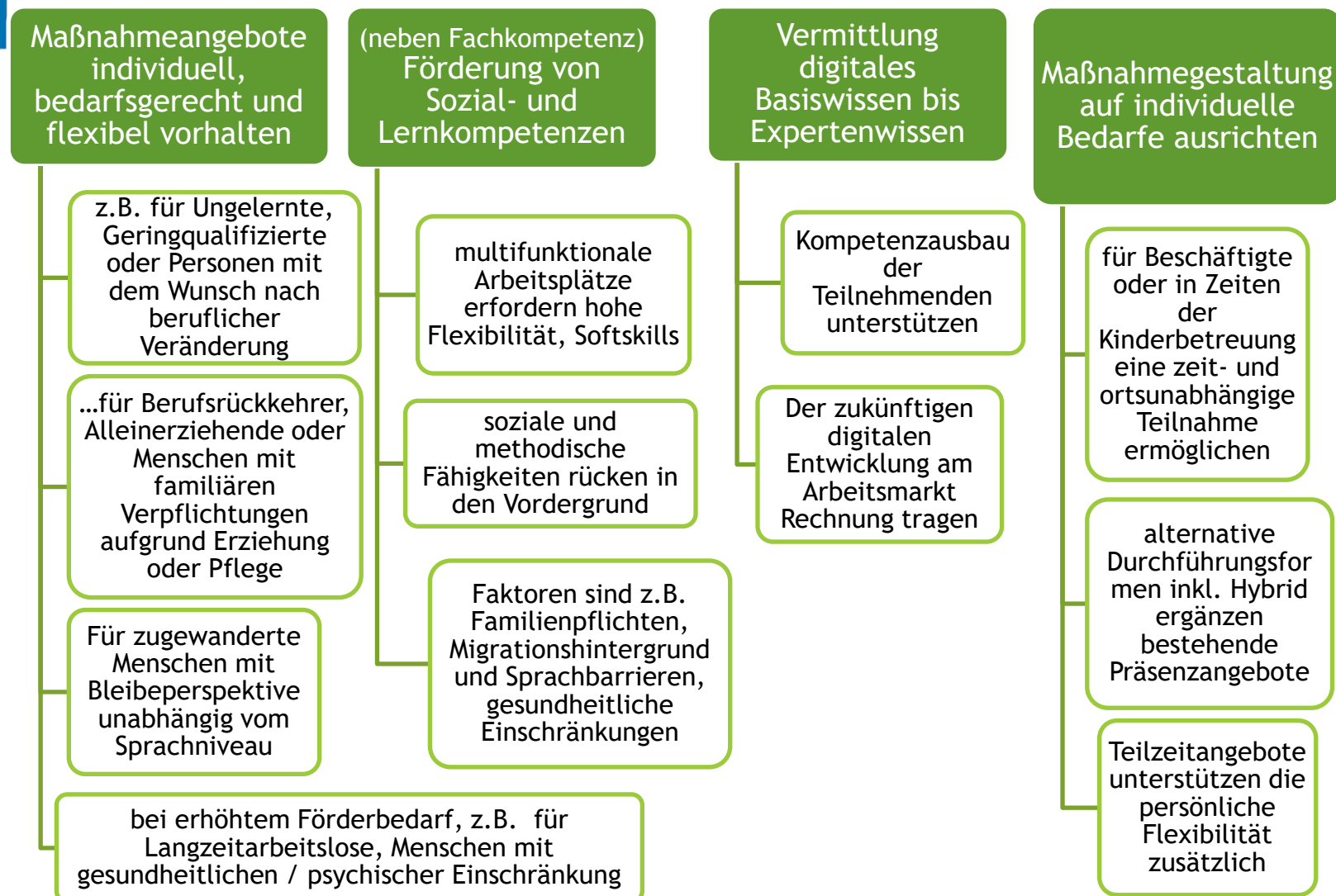
individuelles (Einzel)Coaching	32%
Integrationsunterstützung von Zugewanderten und Berufssprachförderung	23%
Wiedereingliederung von Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen und erhöhten Förderbedarf	17%
Berufliche Orientierung, Bewerbungstraining und opt. betriebliche Erprobung	15%
Aktivierung besonderer Personengruppen (z.B. Jugendliche, Alleinerziehende / nicht Migrant*innen)	8%
Heranführung an selbständige Tätigkeit	2%
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme	2%
Kompetenzfeststellung und/oder Kenntnisvermittlung in bestimmten Branchen/Berufen	1%

## nach Regionen / Fachgebieten

724 Eintritte, davon...



# Maßnahmeangebote und moderne Maßnahmeformen



# Kooperation mit Bildungsträgern

## Bedarf und Angebot von Maßnahme

- z.B. Teilzeit, modular, mit individuellen Einstieg
- Durchführbarkeit in Kleingruppen,
- Flexibilität von Lernzeit und -ort
- maßgeschneiderte Angebote, weniger Standard
- starke Einbindung regionaler Unternehmen

## Wirkung von Maßnahmen

- Integrationsnähe
- Stabilisierung
- Anschlussfähigkeit
- Gestaltung der Übergänge nach der Maßnahme - Anschlussperspektiven

## Qualitätssicherung von Maßnahmen

- Frühzeitige Information bei Abbrüchen, Fehlzeiten, Problemlagen
- Regelmäßige aussagekräftige Rückmeldungen zum Teilnahmeverlauf
- Transparente Darstellung von Kompetenzzuwächsen
- Einhaltung der AZAV-zertifizierten Qualitätsstandards von Anfang bis Abschluss der Maßnahme

Die Kooperation mit Trägern spielt bei der Reform der Grundsicherung eine zentrale Rolle für die Betreuung der Leistungsberechtigten.

Neue Telefonanlage / neue Telefonnummer: **+49 3831 46397 – 0**  
Neue E-Mail-Adresse zentral: **[jobcenter@jc-vr.de](mailto:jobcenter@jc-vr.de)**

- ✓ **Die „Neue Grundsicherung für Arbeitsuchende“ steht in den Startlöchern**
  - Aus „Bürgergeld“ wird voraussichtlich ab 1. Juli 2026 „Grundsicherungsgeld“.
  - Die Reform des SGB II soll mehr Verbindlichkeit schaffen und durch die Wiedereinführung des Vermittlungsvorrangs die Arbeitsmarktintegration wieder konsequent in den Fokus rücken.
  - Qualifizierung als Baustein für eine nachhaltige Beschäftigungsintegration bleibt ein wichtiges Anliegen: erfolgsversprechende Weiterbildungsmaßnahmen gehen vor - insbesondere U30.
  - Die öffentliche Akzeptanz der Grundsicherung soll gestärkt werden: Sanktionen können u.a. bei Abbruch von Fördermaßnahmen zu Leistungskürzungen führen. Die Arbeitskraft ist im zumutbaren Umfang verpflichtet in Vollzeit einzusetzen. Die Bekämpfung von Sozialleistungsmissbrauch wird verbessert und gestärkt.
  - An der ganzheitliche Betreuung und den Fördermöglichkeiten zur Teilhabe wird festgehalten.
  - Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sollen gezielter unterstützt und Jugendliche in komplexen persönlichen Lebenslagen umfassender beraten und betreut werden.
- ✓ Bearbeitung und Zahlung „Leistungen zur Bildung und Teilhabe“ seit 01.01.2026
- ✓ **Vergabemaßnahmen** werden geprüft und sollen das MAT-Angebot erweitern
  - Planungen an allen 4 Standorten des Jobcenters Vorpommern-Rügen



Sowohl eine beschäftigungsorientierte Integration als auch eine soziale Teilhabe gelingt nur in enger Zusammenarbeit der Institutionen.

Bildungsträger, Unternehmen und andere Einrichtungen, deren Ziel die Unterstützung hilfebedürftiger Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises auf dem Weg in die Erwerbstätigkeit ist, sind willkommene Partner des Eigenbetrieb Jobcenter.

In den vergangenen Jahren wurden an das Jobcenter - auch in der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürger sowie den Netzwerkpartnern - zahlreiche Herausforderungen gestellt. Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen hat sich stets diesen Aufgaben gestellt - dies wird auch im Jahr 2026 unser Anspruch sein.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# AGENDA

- Begrüßung und Einstieg
- Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung  
*Dr. Oliver Heikaus (DIHK)*
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund  
*Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)*
- Aktuelles aus dem Jobcenter  
*Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)*
- **Offene Fragen und Abschluss**

**Vielen Dank, dass Sie dabei waren!**  
**Wir bleiben in Verbindung...**

Feedback



vernetzung

Termine

ONLINE

2.Q 23. April 2026

3.Q 3. Sept. 2026

MESSE

4.Q 19. Nov. 2026

Sie haben noch ein persönliches Anliegen? Dann bleiben Sie gerne noch mit uns hier im Raum!